

Inhaltsverzeichnis 2016

AUTOREN (alphabetisch)	2
RUBRIKEN (alphabetisch)	
ABFALL	3
BAHN	3
BRANCHENTREFF	3
GEFAHRGUTRECHT	5
INDUSTRIE + HANDEL	7
LUFTVERKEHR	8
SCHIFFFAHRT	8
TRANSPORT + LOGISTIK	10
VERPACKUNG	13
SERVICEHEFTE	14



ecomed-Storck GmbH
Storck Verlag Hamburg
Striepenweg 31 · D-21147 Hamburg
Fon: 040/797 13-140 · Fax: 040/797 13-101
eMail: service@ecommed-storck.de
Internet: www.gela.de

AUTOREN (alphabetisch)

Autor	Titel	Ausgabe/Seite	Autor	Titel	Ausgabe/Seite
Behling, F.,	Der Tunnel kann warten.....	2/10	Klein, S.,	Besser als Wasser.....	10/8
Bethke, Dr. J.,	Die neuen Sachkundigen.....	6/28	Klein, S.,	Die Wahl des Materials.....	10/10
Bühren, W.,	Neue Richtlinien für die Lasi.....	12/22	Klein, S.,	Die lieben Nachbarn.....	10/14
Burckhart, A.,	Die neuen Sachkundigen.....	6/28	Klein, S.,	Grünes Nürnberg.....	11/8
Conrad, J.,	Harmonische Vielfalt (III).....	1/32	Klein, S.,	Aufbruch in eine neue Welt.....	11/11
Conrad, J.,	Geregelte Technik für 2017 (I).....	2/33	Klein, S.,	40 auf einer Stelle.....	11/12
Conrad, J.,	Geregelte Technik für 2017 (II).....	3/40	Klein, S.,	Dauerhafte Herrschaft des Öls.....	11/14
Conrad, J.,	Vorschriften rangieren.....	4/36	Klein, S.,	33 blinde Passagiere.....	11/18
Conrad, J.,	Modellierende Experten (I).....	5/37	Klein, S.,	Zweifel an sehr guten Noten.....	12/10
Conrad, J.,	Modellierende Experten (II).....	6/33	Klein, S.,	Ohne Belly kein Business.....	12/12
Conrad, J.,	Beschlüsse im Doppelpack.....	7/36	Kogelheide, R.,	Digitale Impulse für Altbekanntes.....	1/8
Conrad, J.,	100 - und kein bisschen leise.....	8/36	Koning, E.,	Eine Branche übt den Ernstfall.....	1/10
Conrad, J.,	Regelsetzer am Zug.....	9/41	Kraft, U.,	Festmachen am Liegeplatz 38-16.....	7/18
Conrad, J.,	Justieren und Interpretieren (I).....	11/33	Löhr, T.,	Sisyphos-Arbeit.....	9/22
Conrad, J.,	Justieren und Interpretieren (II).....	12/32	Lüttgens, S.+G.,	Einwickeln statt aufladen.....	5/32
Gaede, M.,	Mit besten Grüßen zurück.....	3/30	Miska, M.,	Gerade heraus (II).....	1/22
Gunzenheimer, S.,	Neue Wege für Altverpackungen.....	2/30	Miska, M.,	Gerade heraus (III).....	2/24
Heins, U.,	Energie ist nicht das Thema.....	2/8	Miska, M.,	Standard-Abweichung.....	4/22
Heins, U.,	Viel Lärm um Schienenverkehr.....	4/12	Miska, M.,	Unzureichend trainiert.....	5/22
Heins, U.,	Freude hält sich in Grenzen.....	5/8	Miska, M.,	Besser alles mitnehmen.....	10/20
Heins, U.,	50 Jahre Container in Deutschland.....	6/8	Miska, M.,	Großverpackungen heben ab (I).....	12/15
Heins, U.,	Neue Location für 2017.....	6/19	Müller, Prof. Dr. N.,	Einen Paragraphen für jeden.....	3/39
Heins, U.,	50 Jahre aktiv für die Chemie.....	8/8	Müller, Prof. Dr. N.,	Lange erwartet.....	5/15
Heins, U.,	Stuhlkreis für Gefahrgut-Worker.....	8/9	Müller, Prof. Dr. N.,	Mehr Logik im System.....	7/28
Heins, U.,	Informieren und Netzwerken.....	12/8	Müller, Prof. Dr. N.,	Geht's noch?.....	7/40
Helmke, C.-D.,	Verdeckte Ermittlungen.....	1/36	Müller, Prof. Dr. N.,	Vorbereitet sein (I).....	8/30
Helmke, C.-D.,	Zustände und Zuständigkeiten.....	2/36	Müller, Prof. Dr. N.,	Vorbereitet sein (II).....	9/34
Helmke, C.-D.,	Babylonische Mengen.....	3/44	Müller, Prof. Dr. N.,	Alles im Blick (I).....	10/24
Helmke, C.-D.,	Eine Lampe ist eine Lampe.....	4/40	Müller, Prof. Dr. N.,	Vorbereitet sein (III).....	10/30
Helmke, C.-D.,	Begrenzte Freistellung.....	5/40	Müller, Prof. Dr. N.,	Schlechter Rat ist teuer.....	10/36
Helmke, C.-D.,	(Ge-)wichtige Änderungen.....	6/36	Müller, Prof. Dr. N.,	Alles im Blick (II).....	11/22
Heß, Dr. M.,	Auf der Höhe der Gefahrgut-Zeit.....	4/8	Müller, Prof. Dr. N.,	Vorbereitet sein (IV).....	11/26
Heß, Dr. M.,	Heißes Eisen tiefgekühlt.....	6/14	Müller, Prof. Dr. N.,	§ 35 GGVSEB neu verpackt.....	12/29
Heß, Dr. M.,	Damit drinnen die Chemie stimmt.....	8/10	Poljakov, E.,	Schöner Schein?.....	8/40
Kern, Dr. H.,	Zumisch- und Schleiertechnik (I).....	8/26	Poljakov, E.,	Alle Jahre wieder.....	11/36
Kern, Dr. H.,	Zumisch- und Schleiertechnik (II).....	9/30	Raupenstrauch, Prof. Dr. H.,	Zumisch- und Schleiertechnik (I).....	8/26
Klein, S.,	Etappenziel erreicht, Ende offen.....	1/12	Raupenstrauch, Prof. Dr. H.,	Zumisch- und Schleiertechnik (II).....	9/30
Klein, S.,	Gewogen, nicht geschätzt (II).....	1/18	Rhein, Dr. H.-B.,	Plötzlich Gefahrgut.....	5/10
Klein, S.,	Kontrollverlust an der Küste.....	2/14	Saabel, I.,	Einblick in Echtzeit.....	1/14
Klein, S.,	Wi(e)der die Kohle.....	2/16	Schlobohm, W.,	Leicht verwirrend.....	8/22
Klein, S.,	Jahr der Entscheidung.....	3/14	Schmidt, Dr. A.,	Die neuen Sachkundigen.....	6/28
Klein, S.,	Klarer Wettbewerbsvorteil.....	3/20	Schmidt, P.T.,	Erschliches Geständnis.....	9/44
Klein, S.,	Ein bahnbrechendes Konzept.....	3/26	Schmidt, P.T.,	Dünne Luft.....	12/36
Klein, S.,	Auf der Höhe der Gefahrgut-Zeit.....	4/8	Schulz, R.,	Ein Bündel an Vorschriften.....	4/28
Klein, S.,	Papier ist ungeduldig.....	4/20	Sommer, Dr. J.,	Das O und O des Lagerns.....	1/28
Klein, S.,	Tunnel frei.....	5/20	Spengler, D.-U.,	Notfall-Wiki für die Schifffahrt.....	2/18
Klein, S.,	Noch dichter ran an Produktion.....	5/24	Strecker, H.,	Besondere Kennzeichen.....	6/30
Klein, S.,	Kein gutes Jahr.....	5/30	Streibel, Dr. H.-J.,	Plötzlich Gefahrgut.....	5/10
Klein, S.,	Jeder kämpft für sich allen.....	6/10	Ulrich, Dr. K.-U.,	Notfall-Wiki für die Schifffahrt.....	2/18
Klein, S.,	Spannung kurz vor dem Start.....	6/16	Veit, G.,	Kontrolltourismus ausgeschlossen.....	4/33
Klein, S.,	Viele Infos - ohne Preis.....	7/8	Verseemann, R.,	Ein Kanal für alle Daten.....	6/18
Klein, S.,	Konsolidierung und Kostendruck.....	7/10	Wolf, J.,	Nimm drei.....	1/30
Klein, S.,	Konstant kreativ.....	7/14	Wolf, J.,	Den Blick verwehrt.....	6/22
Klein, S.,	Druckwelle über Duisburg.....	7/24	Zilski, S.,	Männer auf Strom.....	4/14
Klein, S.,	Treffpunkt der Tankbauer.....	9/8			
Klein, S.,	Die dürren Jahre kommen.....	9/14			
Klein, S.,	Fahrer im Visier.....	9/18			

RUBRIKEN (alphabetisch)

ABFÄLLE

Plötzlich Gefahrgut 5/10

Obwohl viele Elektroaltgeräte wegen enthaltener Batterien als gefährlicher Abfall einzustufen sind, wurden die Gefahren bei der Beförderung in der Vergangenheit vernachlässigt.

Lange erwartet..... 5/15

Die AVV ist an die CLP-Verordnung angepasst worden – mit einer Verspätung von rund neun Monaten. gela hat die wichtigsten Änderungen zusammengestellt.

BAHN

Digitale Impulse für Altbekanntes 1/8

Neue Ansätze gibt es bei der Entgleisungsdetektion. Doch nach wie vor droht eine Verlagerung von Gefahrguttransporten auf die weniger sichere Straße durch hohe Grenzkosten beim Thema Sicherheit.

Eine Branche übt den Ernstfall 1/10

Traditionell ist die Sicherheit bei der Eisenbahn das Thema Nummer Eins. DB Schenker BTT und DB Schenker Rail Nederland organisierten dazu die Rail Safety Days.

Etappenziel erreicht, Ende offen..... 1/12

Die Lärmreduzierung auf der Schiene ist auch für Kesselwagenhalter derzeit das Thema Nummer 1. Eine Umfrage zeigt, dass Ende dieses Jahres bereits die Hälfte aller privaten Güterwagen mit Flüsterbremsen fährt.

Einblick in Echtzeit..... 1/14

Vor kurzem veranstaltete der Schweizer Wagenvermieter einen "Asset Intelligence Day". Im Vordergrund stand dabei, wie man den Bahntransport durch Telematik am Güterwagen intelligenter machen kann.

BRANCHENTREFF

Energie ist nicht das Thema..... 2/8

Das Jahrestreffen der Europäischen Petrochemie-Vereinigung Epca konzentrierte sich neben dem Abschluss von Kontrakten inhaltlich erneut auf die "weichen Faktoren" des nachhaltigen Geschäftserfolgs.

Plädoyer für Rechtssicherheit 3/8

Mit Rechtsanwalt Hans-Leo Bock wurde als Träger des Deutschen Gefahrgutpreis 2016 zwar ein Exot, jedoch erneut jemand gekürt, der zum Gefahrgutrecht kam, weil seine Kollegen das Thema nicht mochten.

Auf der Höhe der Gefahrgut-Zeit	4/8
Bei den 32. Internationalen Gefahrgut-Tagen Hamburg waren die aktuellen Themen vertreten: u. a. Rechtsfortentwicklung, Lithiumbatterien, Tianjin, Compliance und Containergewichte.	
Viel Lärm um Schienenverkehr	4/12
So richtig gut geht es den Bahnen nie. Das hat viele Gründe. Neben den laufenden technischen und politischen Anforderungen an die Branche sind auch strukturelle Herausforderungen zu meistern.	
Freude hält sich in Grenzen	5/8
Mitte März veranstaltete die IATA ihr 10. World Cargo Symposium in Berlin. Ein eigener Workshop befasste sich mit dem Lufttransport gefährlicher Güter, speziell den Lithium-Batterien.	
Neue Location für 2017	6/19
Der Deutsche Gefahrgut-Preis wird am 19. Februar 2017 zum 27. Mal verliehen. Wie immer am Vorabend der Gefahrgut-Tage Hamburg und natürlich in Hamburg, doch nicht an gewohntem Ort.	
Viele Infos – ohne Preis	7/8
170 Teilnehmer kamen im Mai zu den Münchner Gefahrguttagen. Sie bekamen viel Neues zu hören, etwa über das elektronische Beförderungspapier oder Verladerkontrollen. Etwas fehlte diesmal aber.	
50 Jahre aktiv für die Chemie	8/8
In diesem Jahr wird das Annual Meeting der European Petrochemical Industry (EPCA) zum 50. Mal in Folge veranstaltet. Eine Erfolgsgeschichte, die ihre stete Fortsetzung findet.	
Stuhlkreis für Gefahrgut-Worker	8/9
Mitte Mai war es wieder soweit: Der beliebte "Gefahrgut-Infomarkt" des Schulungsanbieters Strober & Partner wurde zum siebten Mal in Mühldorf am Inn veranstaltet.	
Treffpunkt der Tankbauer	9/8
Seit der Premiere 2004 hat sich die expo PetroTrans als Leitmesse für die Mineralöllogistik etabliert. In diesem Jahr werden mehr als 100 Aussteller erwartet, dazu gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm.	
Grünes Nürnberg	11/8
Ende September in Nürnberg zeigte die Verpackungsbranche ihre neuesten Produkte und Entwicklungen, vieles davon unter dem Motto "Öko". Es fand sich aber auch die eine oder andere Gefahrgutverpackung.	
Informieren und Netzwerken	12/8
Die 7. Fachtagung "Gefährliche Stoffe im Gesundheitswesen" hatte erneut die infektiösen Materialien zum Themenschwerpunkt, doch wurden auch gentechnisch veränderte Organismen angesprochen.	
Zweifel an sehr guten Noten	12/10
Spediteure und Verlader diskutieren die Aussagekraft von SQAS-Bewertungen. Rückblick auf das Annual Meeting der European Chemical Transport Association (Ecta) im November in Düsseldorf.	

GEFAHRGUTRECHT

Nimm drei	1/30
Manch ein Anwender ist der Ansicht, dass sich die Gefahrgutvorschriften zu häufig ändern. Ein Triennium anstelle eines Bienniums würde Entlastung mit sich bringen – ein Diskussionsbeitrag.	
Harmonische Vielfalt (III)	1/32
Am Ende des Bienniums 2014/2015 wurden zahlreiche Beschlüsse für RID/ADR/ADN 2017 gefasst, es sind aber noch weitere Anpassungen möglich – eine Auswahl der wichtigsten Neuerungen.	
Geregelte Technik für 2017 (I)	2/33
Bei der 99. Tagung der UNECE-Arbeitsgruppe nahmen Vorschriften für die Ausrüstung der Fahrzeuge breiten Raum ein. Die neuen Bestimmungen fließen in die kommende Ausgabe des ADR ein.	
Einen Paragraphen für jeden	3/39
Mit der Neufassung der GGVSee wird deren Struktur an jene der GGVSEB angepasst. Zudem kommt ein neuer Verantwortlicher ins Spiel – ein Überblick über die wesentlichen Änderungen.	
Geregelte Technik für 2017 (II)	3/40
Bei der 99. Tagung der UNECE-Arbeitsgruppe nahmen Vorschriften für die Ausrüstung der Fahrzeuge breiten Raum ein. Die neuen Bestimmungen fließen in die kommende Ausgabe des ADR ein.	
Kontrolltourismus ausgeschlossen	4/33
Für den Bürger ist häufig nicht deutlich, wann wer wo kontrolliert und weshalb das so rechtens ist. Im Vordergrund des Interesses steht eher, dass die Kontrolle schnell geht und folgenlos bleibt.	
Vorschriften rangieren	4/36
Die ständige Arbeitsgruppe diskutierte bei ihrer fünften Tagung u. a. über Auswirkungen nationaler Vorschriften, die Position gefährlicher Güter im Zug, Instandhaltung und Unfälle in Nordamerika.	
Modellierende Experten (I)	5/37
Die 48. Tagung setzte die Arbeiten an der 20. überarbeiteten Ausgabe der UN-Modellvorschriften fort. Im Fokus: Klassifizierungsfragen, Verpackungen, Container und Kennzeichnung.	
Besondere Kennzeichen	6/30
Die Beförderung von Stoffen der Klasse 7 stellt besondere Anforderungen an die Kennzeichnung von Fahrzeugen und Beförderungseinheiten – auch deshalb, weil häufig Pkw eingesetzt werden.	
Modellierende Experten (II)	6/33
Die 48. Tagung setzte die Arbeiten an der 20. überarbeiteten Ausgabe der UN-Modellvorschriften fort. Im Fokus: Klassifizierungsfragen, Verpackungen, Container und Kennzeichnung.	

Überwachung gegen Sabotage	7/35
Unzureichende Überwachung der Fahrzeuge hatte eine Sabotage ermöglicht. Der Beförderer von Gefahrgut hat nach eigener Pflichtverletzung für die Kosten der Beseitigung der verursachten Umweltgefahren zu haften.	
Beschlüsse im Doppelpack	7/36
Beim ersten Treffen im neuen Biennium betrafen die meisten Diskussionen noch RID, ADR und ADN 2017. Es wurden aber auch Entscheidungen für die 2019er-Ausgaben getroffen.	
Vorbereitet sein (I)	8/30
Ab kommendem Jahr werden bei der Beförderung gefährlicher Güter wieder zahlreiche neue und geänderte Regelungen zu beachten sein. Gela erläutert, was auf die Anwender zukommt.	
100 – und kein bisschen leise	8/36
Die Delegierten fassten bei der 100. Tagung der UNECE-Arbeitsgruppe u. a. Beschlüsse über elektronische Prüfungen für Fahrer und den Fassungsraum von Kraftstoffbehältern.	
Vorbereitet sein (II)	9/34
Ab kommendem Jahr werden bei der Beförderung gefährlicher Güter wieder zahlreiche neue und geänderte Regelungen zu beachten sein. Gela erläutert, was auf die Anwender zukommt.	
Regelsetzer am Zug	9/41
Die ständige Arbeitsgruppe befasste sich bei ihrer 6. Tagung vorrangig mit den Änderungen für das RID 2017. Zudem standen die Entgleisungsdetektion sowie die Tank- und Fahrzeugtechnik im Fokus.	
Vorbereitet sein (III)	10/30
Ab kommendem Jahr werden bei der Beförderung gefährlicher Güter wieder zahlreiche neue und geänderte Regelungen zu beachten sein. Gela erläutert, was auf die Anwender zukommt.	
Vorbereitet sein (IV)	11/26
Ab kommendem Jahr werden bei der Beförderung gefährlicher Güter wieder zahlreiche neue und geänderte Regelungen zu beachten sein. Gela erläutert, was auf die Anwender zukommt.	
Justieren und Interpretieren (I)	11/33
Beim zweiten Treffen im Biennium 2016/2017 standen Fragen zu Tanks und zur Interpretation bestehender Regelungen, neue Anträge sowie Berichte informeller Arbeitsgruppen auf der Tagesordnung.	
§ 35 GGVSEB neu verpackt	12/29
Im Zuge der Neugestaltung dieser Regelungen werden deutlich mehr Gefahrgüter darunter fallen. Allerdings wird es auch weitreichendere Erleichterungen geben.	
Justieren und Interpretieren (II)	12/32
Beim zweiten Treffen im Biennium 2016/2017 standen Fragen zu Tanks und zur Interpretation bestehender Regelungen, neue Anträge sowie Berichte informeller Arbeitsgruppen auf der Tagesordnung.	

INDUSTRIE + HANDEL

Das O und O des Lagerns 1/28
 Diese Gefahrstoffe können Brände oder Explosionen verursachen bzw. Brände verstärken. Für die Lagerung gelten daher besonders niedrige Mengenschwellen und spezielle Anforderungen.

Neue Wege für Altverpackungen 2/30
 Auch restentleerte Verpackungen fallen, wenn in ihnen zuvor Gefahrgüter befördert worden sind, unter das ADR. Aber welche Vorschriften gelten hier genau? Und wohin mit den Abfällen?

Augen auf, auch bei Schläuchen 3/36
 Die BetrSichV stellt seit 2015 erhöhte Anforderungen an Arbeitgeber bzw. Anlagenbetreiber. Bei der Auswahl, dem Einsatz und der Prüfung von Schlauchleitungen und Armaturen für Gefahrgut sind Pflichten zu beachten.

Ein Bündel an Vorschriften 4/28
 Die Frage des Explosionsschutzes stellt sich nicht nur bei der Beförderung von Klasse 1-Stoffen. Ein Überblick über die relevanten Vorschriften, Verantwortlichkeiten und Schutzmaßnahmen.

Kein gutes Jahr 5/30
 Der Verband Chemiehandel (VCH) zog vor kurzem Bilanz für das Jahr 2015. Diese fällt durch Absatzschwierigkeiten vor allem in Übersee, aber auch durch immer mehr gesetzgeberische Hürden ernüchternd aus.

Einwickeln statt aufladen 5/32
 Ein Hersteller hat einen Vollkunststoff-IBC (31HH) entwickelt, welcher die Anforderungen der künftigen TRGS 727 für entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1 bis 3 gemäß CLP-Verordnung erfüllt.

Die neuen Sachkundigen..... 6/28
 Die BAM hat ihre Gefahrgutregel (GGR) 002 einer Revision unterzogen. In der nun vorliegenden 6. Fassung ist festgelegt, wie bisherige Sachkundige "kleine" Inspektionen durchführen können.

Mehr Logik im System 7/28
 Die Regelungen für Motoren, Maschinen & Co. sind neu sortiert worden: Ab 2017 gibt es sechs anstelle von bisher drei UN-Nummern. Es liegt nun an den Anwendern, das neue System sinnvoll zu nutzen.

Zumisch- und Schleiertechnik (I)..... 8/26
 In den Jahren 2013-2015 wurden Untersuchungen zur Gefahrenabwehr beim Austritt toxischer Gase durchgeführt, die konkrete Empfehlungen für Einsatzkräfte ermöglichten.

Zumisch- und Schleiertechnik (II)..... 9/30
 Im Jahr 2015 wurden Untersuchungen zur Gefahrenabwehr beim Austritt toxischer Gase durchgeführt, die konkrete Empfehlungen für Einsatzkräfte ermöglichten.

Besser als Wasser..... 10/8
 Löschschaum, Inertgas oder Sauerstoffreduktion: In Lägern für gefährliche Güter gibt es grundsätzlich viele Optionen, Brände zu bekämpfen. Ein Überblick.

Die Wahl des Materials 10/10
 Metall-IBC sind im Vergleich zu Kombi-IBC in Bezug auf die Auswirkungen eines Brandes grundsätzlich weniger gefährlich. Dennoch ist auch in Kombi-IBC die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten möglich.

Besser alles mitnehmen 10/20
 Es gibt in der Human- und Veterinärmedizin viele Erreger, die als Biologischer Stoff, Kategorie B klassifiziert, indes aber gefährlich genug sind, um ihnen nicht zumindest mit bestem Wissen zu begegnen.

Alles im Blick (I)..... 10/24
 Auch für bestehende Anlagen gilt es, die Fortentwicklung verschiedener Regelungen zu verfolgen, denn Bestandsschutz gibt es nicht in jedem Fall – das jährliche Vorschriften-Update.

Alles im Blick (II)..... 11/22
 Auch für bestehende Anlagen gilt es, zahlreiche verschiedene Regelungen zu beachten, denn Bestandsschutz gibt es nicht in jedem Fall – das jährliche Vorschriften-Update.

Komplettlösung für Klebstoffe..... 12/28
 Der Ecobulk HX ist speziell für hochviskose Füllgüter geeignet. Mit ihm wird für die Kunden des Klebstoffherstellers Jowat eine maximale Restentleerbarkeit, aber auch ein effizientes Behältermanagement möglich.

LUFTVERKEHR

Gerade heraus (II)..... 1/22
 Seit 1. Januar 2016 gilt die 57. Ausgabe der Gefahrgutvorschriften der Luftverkehrsgesellschaften. Die Könige der Änderungen sind – wie zu erwarten – einmal mehr die Lithiumbatterien.

Ohne Belly kein Business 12/12
 Luftfracht ist ein schwieriges Geschäft geworden, gerade wenn es um Gefahrgutladung geht. Abseits davon bieten Passagierflüge immer mehr Möglichkeiten, auch größere Sendungen zu befördern.

Großverpackungen heben ab (I) 12/15
 Die 58. Ausgabe der Gefahrgutvorschriften der Luftverkehrsgesellschaften tritt am 1. Januar 2017 ihren Dienst an. Dabei soll künftig mehr Flexibilität erlaubt sein, um Sicherheit zu generieren.

SCHIFFFAHRT

Der Tunnel kann warten..... 2/10
 Vor zehn Jahren fürchtete die Hafenwirtschaft die Öffnung des Fehmarnbelttunnels im Jahr 2015. Jetzt kommt der Tunnel frühestens 2025. Die Fährreedereien können also getrost ihre Projekte vorantreiben.

Kontrollverlust an der Küste	2/14
Ein Stellenabbau in der schleswig-holsteinischen Wasserschutzpolizei, der auch die großen Fährhäfen Lübeck und Puttgarden trifft, lässt Lücken in der Gefahrgutüberwachung befürchten.	
Wi(e)der die Kohle	2/16
Eine Brandserie mit Holzkohle enthaltenden Boxcontainern beschäftigt die Reedereibranche. Es wird die Forderung nach der Streichung einer Freistellungsmöglichkeit für dieses Gut laut.	
Notfall-Wiki für die Schifffahrt	2/18
Mit MAR-CIS wird eine neue Datenbank zur Bekämpfung von Schiffshavarien unter Beteiligung von Chemikalien in europäischen Küstengewässern vorgestellt.	
Notfall-Wiki für die Schifffahrt	2/18
Mit MAR-CIS wird eine neue Datenbank zur Bekämpfung von Schiffshavarien unter Beteiligung von Chemikalien in europäischen Küstengewässern vorgestellt.	
Männer auf Strom	4/14
Die Rahmenbedingungen für die Elbschifffahrt sind schlecht: kaum Fahrwasser, enge Schleusen, obligatorische Umwege über Kanäle. Dies macht den Job der Binnenschiffer noch anspruchsvoller als ohnehin.	
50 Jahre Container in Deutschland	6/8
Im Jahr 1966 begann für Deutschland die Container-Ära mit der ersten Anlandung eines 20-Fuß-Containers von Bord der "Fairland", einem Schiff der US-amerikanischen Reederei SeaLand.	
Jeder kämpft für sich allen	6/10
Herbe Umschlagverluste, immer größere Schiffe, gestiegene Sicherheitsanforderungen, Standortwettbewerb für den LNG-Import: die deutschen Seehäfen stehen derzeit vor vielen Herausforderungen.	
Heißes Eisen tiefgekühlt	6/14
Erstmals wurde damit in Europa ein Kesselwagen beladen. Beim Aufbau einer Infrastruktur für die Energieversorgung mit dem angesagten tiefkalt verflüssigten Erdgas hinkt Deutschland allerdings hinterher.	
Spannung kurz vor dem Start	6/16
Ab Juli greift die Solas-Regel über die Gewichtsbestimmung beladener Container, es ist mit Transportverzögerungen zu rechnen. Hersteller von Wiegetechnik haben passende Lösungen entwickelt.	
Ein Kanal für alle Daten	6/18
Bereits zum Juni 2015 wurde das National Single Window als Nachfolger des vormaligen, nationalen Meldesystems für Gefahrgüter auf Seeschiffen eingeführt.	

TRANSPORT + LOGISTIK

Gewogen, nicht geschätzt (II)	1/18
Ab Mitte 2016 wird eine neue Solas-Regel über die verifizierte Bruttomasse von Seecontainern eingeführt. Wie diese von den Akteuren befolgt wird, ist in vielen Details noch unklar.	
Verdeckte Ermittlungen	1/36
Probleme mit Umverpackungen	
Gerade heraus (III)	2/24
Seit 1. Januar 2016 gilt die 57. Ausgabe der Gefahrgutvorschriften der Luftverkehrsgesellschaften. Die Könige der Änderungen sind – wie zu erwarten – einmal mehr die Lithiumbatterien.	
Zustände und Zuständigkeiten	2/36
Wer muss was wie oft kontrollieren? Und wer darf das kontrollieren?	
Jahr der Entscheidung	3/14
In der europäischen Chemielogistik tut sich ein bisschen was, während in China, begleitet von wirtschaftlichen Turbulenzen, das Jahr des Affen beginnt. Die Tankcontainerfirmen setzen aber auf den asiatischen Markt.	
Übersicht: Tank-Operator	3/18
Klarer Wettbewerbsvorteil	3/20
Ein in der Tanklogistikbranche bislang einmaliges Sicherheitsinstrument hat Total Bitumen Deutschland eingeführt: einen Fahrer-Wettbewerb. Mit Nachahmern ist zu rechnen.	
Übersicht: Tank- und Silocontainer-Hersteller	3/24
Übersicht: Tank- und Silocontainer-Leasing	3/25
Ein bahnbrechendes Konzept	3/26
Der Chemiekonzern BASF will künftig einen Teil der Verkehre zwischen seinen europäischen Werken mit 45-Fuß-Tankcontainern abwickeln. 2018 soll das ehrgeizige Projekt "Rail 4.0" starten.	
Mit besten Grüßen zurück	3/30
Seit mehreren Jahren kommen osteuropäische Tankfahrzeuge nach Berlin, um bei einem der fünf hiesigen Tanklager Heizöl und Diesel zu laden. Vor kurzem ging der Polizei hier ein dicker Fisch ins Netz.	
Babylonische Mengen	3/44
Praktische Probleme durch Begriffswirrwarr in Beförderungspapieren	
Papier ist ungeduldig	4/20
So inhaltlich richtig die Schiffssicherheitscodes der IMO sowie die Kundenanforderungen sind – sie verursachen bei Tankreedereien wie Essberger einen hohen Aufwand für die Dokumentation und Inspektionen.	

Standard-Abweichung	4/22
Gerade bei Beförderungen von Lithiumbatterien verhalten sich viele Luftverkehrsgesellschaften sehr restriktiv – die aktualisierte Lithium-Liste der Airlines, ohne Abweichungen für Crew- und Passagiergepäck.	
Eine Lampe ist eine Lampe	4/40
Eine Definition für "Beleuchtungsgerät" vermeiden	
Tunnel frei	5/20
Am 1. Juni wird in der Schweiz der Gotthard-Basistunnel offiziell eröffnet, mit 57 Kilometern der längste Eisenbahntunnel der Welt. Er soll im Alpen transit noch mehr Güter von der Straße auf die Schiene bringen.	
Unzureichend trainiert	5/22
Vor zwanzig Jahren stürzte ein Passagierflugzeug mit 110 Menschen an Bord in die Everglades in den USA. Die Ursache: Gefahrgut, das als Fracht geladen war, hatte einen Brand an Bord verursacht.	
Noch dichter ran an Produktion	5/24
Verkehrsstaus, Lkw-Abfertigungszeiten, Ladeslots, Outsourcing – zu diesen Themen nimmt Dirk Emmerich, Sprecher des Branchenkreises Chemielogistik im Logistikcluster Nordrhein-Westfalen, Stellung.	
Begrenzte Freistellung	5/40
Ein Vorschlag zur Verdeutlichung von Vorschriftenabweichungen	
Den Blick verwehrt	6/22
Ein Gefahrgutunfall mit Feuereinwirkung zeigt, wie wichtig es für Einsatzkräfte ist, über das Ladegut Bescheid zu wissen. Die Gefahrenkommunikation muss ausreichend widerstandsfähig gegen Feuer sein.	
(Ge-)wichtige Änderungen	6/36
Versäumnisse bei der Einführung der Container-VGM	
Konsolidierung und Kostendruck	7/10
Die in Kooperationen organisierte Stückgutbranche erzielt traditionell geringe Margen. Dies führt zu einem verstärkten Konzentrationsprozess durch Übernahmen und Betriebsauflösungen. Ein Zustandsbericht.	
Konstant kreativ	7/14
Welche Potenziale in einer optimierten Verpackung der Produkte liegen, macht das Beispiel von Delo deutlich. Mitarbeiter des Klebstoff-Herstellers wurden für ihr fortlaufendes Konzept ausgezeichnet.	
Festmachen am Liegeplatz 38-16	7/18
Im Mai dieses Jahres hat der Schiffssicherheitsausschuss der IMO das 38. Amendment zum IMDG-Code verabschiedet. gela stellt die neuen Regelungen vor, die ab 1. Januar 2017 angewendet werden dürfen.	
Druckwelle über Duisburg	7/24
Drei Menschen starben im Frühjahr bei der Explosion eines Tankschiffs während eines Werftaufenthalts in Duisburg-Ruhrort. Auch drei Monate danach sind noch viele Fragen offen.	

Geht's noch?	7/40
Differenzierte UN-Nummern für eindeutige Stoffbezeichnungen im Beförderungspapier	
Leicht verwirrend	8/22
Der nationale Sturm der Entrüstung über die Lasi-Norm DIN EN 12 195-1:2011 hat sich nach Jahren gelegt. Da sie "doch nicht so unsicher" ist, soll ihre Einhaltung nun kontrolliert werden.	
Schöner Schein?	8/40
Auswüchse des Sachverständigenwesens	
Übersicht: Anbieter von Tank- und Silofahrzeugen 2016	9/10
Mengen kontrolliert im Griff	9/12
Die expo PetroTrans greift in einer Podiumsdiskussion das unterschätzte Problem wenig verlässlicher Daten und deren Weiterverarbeitung in der Tankstellenversorgung auf.	
Die dürren Jahre kommen	9/14
In der europäischen Tanklogistik muss man derzeit mit einer stagnierenden Nachfrage aus der Chemieindustrie auskommen. Hierfür verfolgen die Unternehmen verschiedene, aber doch ähnliche Strategien.	
Fahrer im Visier	9/18
Auch die Tankspeditionen spüren wie die gesamte Transportbranche einen sich verstärkenden Mangel an geeignetem Fahrpersonal. Dies ergab eine Umfrage unter deutsche Unternehmen aus der Branche.	
Sisyphos-Arbeit	9/22
Mit welcher nach- und fahrlässigen Methoden selbst Gefahrgüter gesichert werden, lässt einen immer wieder staunen. Erfahrungsbericht eines nimmermüden Polizisten.	
Erschliches Geständnis	9/44
Über die Tücken des OWIG-Anhörungsbogens	
Die lieben Nachbarn	10/14
Immer öfter sind Lagerneu- und -erweiterungsbauten für gefährliche Güter massiven Protesten durch Anwohner ausgesetzt. Dies belegen einige aktuelle Beispiele.	
Schlechter Rat ist teuer	10/36
Zur Fachkompetenz von Ingenieurbüros	
Aufbruch in eine neue Welt	11/11
Die größte Nutzfahrzeugmesse der Welt öffnete im September in Hannover ihre Pforten. Neben den ganz großen Themen wie Digitalisierung und autonomes Fahren gab es dort einige handfeste Produkt-News.	
40 auf einer Stelle	11/12
Die expo PetroTrans, weltgrößte Ausstellung von Tankfahrzeugen, erlebte in den Kasseler Messehallen ihre nun schon siebente Aufführung. Die Aussteller präsentierten erneut einige echte Innovationen.	

Dauerhafte Herrschaft des Öls	11/14
Der aktuelle Jahresbericht des Mineralölwirtschaftsverbandes (MWV) ist für die Tankstellenlogistiker aufschlussreich: er zeigt, wie sich einzelne Produkte in Abhängigkeit vom Verbrauch entwickeln.	
33 blinde Passagiere	11/18
Von wegen "kein Gefahrgut": Untersuchungen der Ermittlungsbehörden ergaben, dass undeklarierte Gefahrgutladung Ursache des großen Schiffsbrandes war, der sich vor kurzem in Hamburg ereignete.	
Alle Jahre wieder	11/36
Sinn und Unsinn von Rechtsänderungen	
Neue Richtlinien für die Lasi	12/22
Überraschend für die meisten deutschen Sachverständigen kam mit der neuen EU-Richtlinie zu technischen Unterwegskontrollen eine unbekannte Norm ins Spiel. Jetzt ist Eumos 40 509 zu diskutieren.	
Dünne Luft	12/36
Gefahren durch begaste, obschon belüftete Container	

VERPACKUNG

Damit drinnen die Chemie stimmt	8/10
Bei der Beförderung gefährlicher Güter sind die Umschließungen von zentraler Bedeutung. Auf der FachPack 2016 in Nürnberg stellen Verpackungs- und IBC-Hersteller ihre Ideen und Angebote vor.	
Übersicht: Verpackungsanbieter 2016	8/12
Unwesentlicher Unterschied	8/15
Der Verband Chemiehandel (VCH) hat für seine Mitgliedsunternehmen recherchiert, welche elektrostatisch bedingten Gefahren es beim Befüllen und Entleeren von Metall- und Kombinations-IBC gibt.	
Übersicht: IBC-Anbieter 2016	8/18

SERVICE- + SONDERHEFTE

gefahrgut logistik

Tankreinigung in Europa

sichere ladung

chemical logistics

Januar

Juni

August

Oktober



ecomед-Storck GmbH

Storck Verlag Hamburg

Striepenweg 31 · D-21147 Hamburg

Fon: 040/797 13-140 · Fax: 040/797 13-101

eMail: service@ecomед-storck.de

Internet: www.gela.de